



Trainingsmodul

Drittparteienaudits

Audits durch Zertifizierungsstellen im
Akkreditierungskontext sicher einordnen und Stufe
1, Stufe 2, Überwachung, Rezertifizierung sowie ihre Entscheidungslogik verstehen



Fällt es Ihnen schwer, die Besonderheiten von Audits durch Zertifizierungsstellen zu verstehen?

Überblick

Audits durch Zertifizierungsstellen unterscheiden sich grundlegend von internen Audits. Sie bewegen sich in einem strengen, akkreditierungsgetriebenen System, das Unabhängigkeit und eine klare Trennung zwischen Audittätigkeit und Zertifizierungsentscheidungen verlangt.

Dieses Modul bietet eine praxisnahe Orientierung in diesem komplexen Umfeld. Die Teilnehmenden lernen, wie Akkreditierungsstellen und Zertifizierungsstellen zusammenwirken, verstehen den Zertifizierungszyklus von Stufe 1 und Stufe 2 bis zu Überwachung und Rezertifizierung, erkennen, wie Unparteilichkeit sichergestellt wird, und klären, wie leitende Auditoren an den Schnittstellen zu fachlicher Prüfung, Zertifizierungsentscheidung, Überwachung und Beschwerden arbeiten. So wird ein wirksames Arbeiten ohne Rückgriff auf proprietäre Verfahren möglich.



Zielgruppe

- Angehende Auditfachpersonen, die Managementsysteme nach bewährten Verfahren auditieren wollen
- Praktizierende Auditfachpersonen im Bereich Managementsysteme, die ihr Auditwissen, ihr Urteilsvermögen und ihre Wirksamkeit stärken wollen

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- mit Audits durch Zertifizierungsstellen arbeiten oder darin tätig sind und verstehen wollen, wie sie gesteuert werden.
- interne Audits und Audits der Stufe 1, Stufe 2, Überwachung und Rezertifizierung klar voneinander abgrenzen möchten.
- Klarheit über Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und die Trennung von Entscheidungen benötigen.
- mit Zertifizierungsstellen zusammenarbeiten und Rollenkonflikte vermeiden wollen.
- neu in Audits durch Zertifizierungsstellen sind und den Kontext, nicht die proprietären Verfahren einer Zertifizierungsstelle, brauchen.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- bereits ein solides Verständnis des Akkreditierungs- und Zertifizierungsumfelds haben.
- nicht an Audits durch Zertifizierungsstellen oder am Austausch mit Zertifizierungsstellen beteiligt sind.
- Auditdurchführung, Interviewtechnik oder Berichterstattung vertiefen möchten.
- die proprietären Verfahren einer bestimmten Zertifizierungsstelle suchen.

Zentrale Lernergebnisse

- Einordnen, wie Akkreditierung die Governance von Zertifizierungsstellen und die Grenzen von Audits durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle prägt
- Klarheit über den typischen Zertifizierungsweg und die Schnittstellen von Audittätigkeit, Überprüfung und Zertifizierungsentscheidungen
- Die Ziele von Stufe 1, Stufe 2, Überwachung und Rezertifizierung praktisch unterscheiden

Zusätzliche Fähigkeiten

- Typische Risiken für Unparteilichkeit und die Grenze zur Beratung erkennen und passende, grenzwahrende Reaktionen ableiten
- Die Ziele von Stufe 1, Stufe 2, Überwachung und Rezertifizierung praktisch unterscheiden
- Fähigkeit, interne Anspruchsgruppen auf das vorzubereiten, was von Auditoren einer Zertifizierungsstelle zu erwarten ist, und welche Anforderungen unangebracht sind
- Sicherer Umgang mit typischen Reibungspunkten über passende Eskalations- und Beschwerdewege

Agenda

Was Audits durch Zertifizierungsstellen unterscheidet

Wie sich Audits durch Zertifizierungsstellen in Zweck und Grenzen von internen Audits unterscheiden, einschliesslich Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und der Grenze zur Beratung

Umfeld und Governance-Landschaft

Wie Akkreditierungsstellen, Zertifizierungsstellen, Normen, Schemata und branchenspezifische regulatorische Anforderungen zusammenwirken und wie Akkreditierungserwartungen Governance, Aufsicht und Konsistenz in Zertifizierungstätigkeiten prägen

Rollen, Verantwortung und Trennung von Entscheidungen

Wie Rollen zwischen Audit, Überprüfung und Zertifizierungsentscheidung getrennt werden, was Auditoren in der Kundeninteraktion dürfen und was nicht, und wo das Audit im gesteuerten Prozess einer Zertifizierungsstelle verankert ist

Kompetenz und Unparteilichkeit in Zertifizierungsstellen

Wie Zertifizierungsstellen Kompetenz und Unparteilichkeit auf Systemebene steuern, einschliesslich Qualifizierungslogik, Einsatzgrenzen, Umgang mit Interessenkonflikten und Verhaltenserwartungen

Zertifizierungszyklus und Auditphasen

Wie sich Audits der Stufe 1, Stufe 2, Überwachung und Rezertifizierung in Ziel, Ergebnissen und Grenzen unterscheiden und was über den gesamten Zertifizierungszyklus stabil bleibt

Geltungsbereich, Grenzen und Auditierbarkeit im Zertifizierungskontext

Wie Aussagen zum Geltungsbereich, Abgrenzungen, Ausschlüsse und Mehrstandortstrukturen in Audits durch Zertifizierungsstellen behandelt werden und was eine konsistente Abdeckung bedeutet

Unparteilichkeit in der Praxis

Wie Auditoren typische Druckpunkte erkennen und steuern, etwa Erwartungen an »Hilfsbereitschaft«, kommerzielle Sensibilitäten und Interessenkonflikte, und dabei professionelle Distanz und konstruktives Arbeiten wahren

Ergebnisse für Zertifizierungsentscheidungen

Wie Auditresultate aus Audits durch Zertifizierungsstellen tragfähige Zertifizierungsentscheidungen stützen, mit klarer Trennung zwischen Nachweisen, Feststellungen und Verbesserungsmöglichkeiten, ohne in Beratung abzurutschen

Herausforderungen, Eskalationswege und Umgang mit Beschwerden

Wie Meinungsverschiedenheiten, Beschwerden und Einsprüche auf hoher Ebene eingeordnet werden und wie Auditoren handeln, wenn Grenzen den Zugang, die Nachweise oder die Zeit einschränken

Praxisworkshop

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Karte zum Akkreditierungs- und Zertifizierungsumfeld
- Überblick zum Zertifizierungsweg
- Checkliste zu Unparteilichkeit und Grenze zur Beratung
- Schnellreferenz zu Kompetenz und Einsatzgrenzen

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise

Vorausgesetzter Hintergrund

Dieses Modul setzt voraus, dass die Teilnehmenden bereits praktische Erfahrung mit Audits und Managementsystemen haben, einschliesslich:

- Grundlegende Auditprinzipien und Konzepte des nachweisbasierten Urteils
- Erfahrung mit der Teilnahme an internen Audits als Auditorin, Auditor oder leitende Person
- Sicherer Umgang mit Anforderungen an Managementsysteme

Vorbereitungsmodule

Grundlagen (je nach Vorwissen)

Hilfreich, wenn Sie mit den zugrunde liegenden Konzepten noch wenig vertraut sind

- Audit-Grundsätze

Unterstützend (optional)

Hilfreich, aber nicht erforderlich, um wirksam teilnehmen zu können

- Internes Audit
- Audit: Berichterstattung & Nachverfolgung

Organisatorisches

Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2

CH-8852 Altendorf

Schweiz

info@halderstone.com

www.halderstone.com